 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Projekt JuBiTa Jugend – Bildung – Talente

Tools für die Einzelberatung

Erstgespräch, Zwischengespräche (yContact, yPower), Abschlussgespräche,
yFiles, Lernapp

Inhaltsverzeichnis

Gesprächsleitfäden.....	2
1. Erstgespräche	2
a. yPSA Erstgespräch	2
b. ySEV Erstgespräch + 1. Teil von yPower: Interessen	7
i. Neue Teilnehmer*innen	7
ii. Teilnehmer*innen die bereits den yPSA besucht haben: „Start ySEV“	8
2. Zwischengespräche	11
c. yPSA 1. Zwischengespräch.....	11
d. yPSA 2. Zwischengespräch mit yCONTACT:.....	15
iii. Anwendungsanleitung:	15
iv. Analyse:.....	16
v. Vorlagen für yContact:.....	17
vi. Leitfragen yCONTACT.....	18
vii. Vorlage: Dokumentation des Zwischengesprächs mit yContact	19
e. ySEV Zwischengespräch mit yPOWER:	21
3. Abschlussgespräche	24
f. yPSA Abschlussgespräch, wenn der*die Teilnehmer*in NICHT den weiterführenden Kurs, ySEV, besucht	24
g. yPSA Abschlussgespräch, für Teilnehmer*innen die den weiterführenden Kurs ySEV besuchen	27
h. ySEV Abschlussgespräch.....	30
Weitere Tools	33
4. yFILES:.....	33
5. Lernapp: Dein Lerncoach.....	38
Verzeichnisse	39
6. Quellen:	39
7. Abkürzungsverzeichnis	39

GESPRÄCHSLEITFÄDEN

Das Berater*innenteam der Sozialberatung von JuBiTa hat für sich beschlossen mit Beginn der Beratung bzw. mit dem Kennenlernen der Teilnehmer*innen, den Jugendlichen und jungen Erwachsenen das „Du-Wort“ anzubieten. Daher wurden die Gesprächsleitfäden ebenfalls in „Du-Form“ formuliert. Jede*r Berater*in kann dies allerdings für sich entscheiden, wie es sich stimmiger anfühlt mit den Teilnehmer*innen zu arbeiten.

1. Erstgespräche

Das **Erstgespräch** dient zur Exploration der aktuellen Situation der Jugendlichen im Hinblick auf die Wohnungssituation, der materiellen Grundsicherung, Gesundheit und Freizeitgestaltung. Ein wichtiger Punkt im Erstgespräch ist auch das Nachfragen von bereits bestehenden professionellen Beziehungen, also die Anbindung an sozialen Organisationen (bereits vorhandene soziale Ressourcen).

a. yPSA Erstgespräch

Datum:	ERSTGESPRÄCH
Dauer in Minuten:	
Wohnsituation	
Wohnt bei...	<input type="checkbox"/> Eltern/Erziehungsberechtigte/Familie <input type="checkbox"/> mit anderen Verwandten, wer? <input type="checkbox"/> WG mit Freund*innen <input type="checkbox"/> Alleine <input type="checkbox"/> betreute WG (MA11, Diakonie, ...) <input type="checkbox"/> WG Zweckgemeinschaft <input type="checkbox"/> Obdachlos <input type="checkbox"/> Sonstiges: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Zusätzliches zur Wohnsituation (Mit wem, zeitlich beschränkt, ...)	
Essen und Versorgung: Selbstversorgung (Fast Food, selbst gekochtes)? Durch die Familie versorgt	

oder durch die Unterkunft versorgt?	
Ich habe ein eigenes Zimmer/einen Rückzugsort	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ich habe einen Ort/Lernraum an dem ich in Ruhe lernen/Hausaufgaben/Online-Unterricht machen kann.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Technische Ausstattung zu Hause:	<p>Internet:</p> <input type="checkbox"/> WLAN <input type="checkbox"/> unlimitiert <input type="checkbox"/> limitiert _____GB Wer nutzt dieses? _____
	<input type="checkbox"/> Internet übers Handy? <input type="checkbox"/> unlimitiert <input type="checkbox"/> limitiert ____GB
	<p>Ausstattung:</p> <input type="checkbox"/> Laptop: Wie häufig wird dieser benutzt? _____ Anwenderkenntnisse? _____ <input type="checkbox"/> Tablet <input type="checkbox"/> Handy <input type="checkbox"/> Laptop/Computer von einem anderen Familienmitglied/Mitbewohner*in/Einrichtung <input type="checkbox"/> sonstiges
Hast du bereits Erfahrung mit Online-Unterricht? Wenn ja, was ist dir aufgefallen was du dafür brauchst?	

Finanzielle Situation	
Wie gut kennst du*kennen Sie dich*sich aus bei deiner*Ihrer finanziellen Situation?	<p>Ich bin:</p> <input type="checkbox"/> Volljährig, alleinlebend (ohne Familie) und selbst zuständig für die Organisation meines Einkommens
	<input type="checkbox"/> Volljährig, alleinlebend (ohne Familie), habe aber eine Betreuung/Beratung, die sich um mein Einkommen kümmert
	<input type="checkbox"/> Volljährig, im Familienverband lebend:

	<p><input type="checkbox"/> ich kenne mich mit unserem Familieneinkommen aus und helfe auch mit bei Anträgen usw.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich kenne mich nicht aus, meine Eltern kümmern sich um die finanziellen Angelegenheiten</p> <p><input type="checkbox"/> Minderjährig, ich lebe in einer betreuten Unterkunft ohne Eltern</p> <p><input type="checkbox"/> Minderjährig, im Familienverband lebend:</p> <p><input type="checkbox"/> ich kenne mich mit unserem Familieneinkommen aus und helfe auch mit bei Anträgen, usw.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich kenne mich nicht aus, meine Eltern kümmern sich um die finanziellen Angelegenheiten</p> <p><input type="checkbox"/> Ich habe ein eigenes Konto</p> <p><input type="checkbox"/> Ja</p> <p><input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Art des Einkommens</p>	<p><input type="checkbox"/> BMS alleine</p> <p><input type="checkbox"/> BMS innerhalb der Familie</p> <p><input type="checkbox"/> DLU</p> <p><input type="checkbox"/> GVS</p> <p><input type="checkbox"/> FBH</p> <p><input type="checkbox"/> sonstiges:</p>
<p>Gibt es Veränderung der finanziellen Situation aufgrund des Kursstarts?</p>	
<p>Bestehen folgende Befreiungen, wenn nein, ist es möglich diese zu beantragen?</p>	<p><input type="checkbox"/> Rezeptgebührenbefreiung</p> <p><input type="checkbox"/> GIS-Befreiung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges: ...</p>
<p>Bestehende Schulden bzw. Ratenzahlungen (Rückzahlung Wiener Linien, Ratenvereinbarung mit diversen Inkassobüros, sonstiges)</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja, Höhe (ca.) € Schulden bei:</p> <p><input type="checkbox"/> Nein</p>

Unterhaltungspflichten?	<input type="checkbox"/> Ja, Höhe (ca.) € <input type="checkbox"/> Nein
Ticket Öffis	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Gesundheit	
Leitfragen (Auswahl):	
Hast du eine*n Hausarzt*Ärztin?	
Hast du eine*n Zahnarzt*in?	
Hast du eine*n Hautarzt*in?	
Hast du eine*n Frauenärztin?	
Hast du eine*n andere*n Ärzt*in?	
Hast du schon einmal etwas von der Gesundenuntersuchung gehört/sie schon einmal gemacht?	
Derzeitiger Gesundheitszustand – gibt es ein Thema mit dem ein regelmäßiger Arztbesuch notwendig ist?	
Wenn ja, wer ist der*die zuständige Ärzt*in und fühlst du dich gut beraten?	
Ich habe (chronische) Erkrankungen (Allergien, psychische Erkrankungen, Sucht, etc.)?	
<input type="checkbox"/> Ja. Diagnosen: <input type="checkbox"/> Nein.	
Notizen/Anmerkungen	
Besteht Prüfungsangst?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Freizeit, Soziales Netzwerk, Unterstützende Personen und Einrichtungen	
<p>Freizeitgestaltung/Tagesstruktur (Hobbies, Wie sieht dein Wochenende aus?) Wie und mit wem verbringst du am liebsten deine Freizeit? Kannst du mit diesen auch über deine Probleme sprechen?</p>	
<p>Soziale Anbindung: Bist du in einem Verein (Fußball, Volleyball, sonstiges) Gibt es dort jemanden der dich unterstützen kann, wenn du Fragen hast zu Briefen, zu Finanzen, zu Weiterbildung, zu Hausaufgaben? Bist du in einer Beratungsstelle? Jugendzentrum?</p>	

Unterstützung durch die Sozialberatung	
<p>Was vereinbaren wir als Beratungsziel? (PSA schaffen, ...) (Themen vertiefen, Selbstständigkeit, Lehrstelle, ...)</p>	
<p>Gibt es jetzt ein konkretes Anliegen von dir, bei dem du Unterstützung brauchst?</p>	
<p>Checkliste:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Folgetermin <input type="checkbox"/> Meine Kontaktdaten dem*der Teilnehmer*in gegeben <input type="checkbox"/> FBH beantragen? <input type="checkbox"/> Fahrtkostenzuschuss (bei GVS Bezug), <input type="checkbox"/> Veränderung der finanziellen Situation aufgrund des Kursstarts?

<p>To Do's aufgrund des Erstgesprächs</p>	<input type="checkbox"/> Beantragung FBH <input type="checkbox"/> Fahrtkostenzuschuss bei GVS <input type="checkbox"/> Sonstiges: <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____
<p>Nächster Termin</p>	

b. ySEV Erstgespräch + 1. Teil von yPower: Interessen

i. Neue Teilnehmer*innen

YSEV ist ein kompetenzorientierter Vorbereitungskurs auf die Sekundarstufe II. Diese Kompetenzorientierung findet sich auch in der Sozialberatung wieder.

Als Erstgespräch für neue Teilnehmer*innen wird zur Exploration der aktuellen Lage das **oben ersichtliche Erstgespräch** verwendet. **Zusätzlich werden Interessen mithilfe der Kompetenzkarten¹** erarbeitet

yPOWER: Deine Stärken und Ressourcen erkennen anhand der Kompetenzkarten

Anhand der Kompetenzkarten werden je Kompetenz 5 Karten herausgesucht und besprochen

Leitfragen um Kompetenzen zu entdecken:

Was machst du gerne in deiner Freizeit? (Interesse)
Warum gefällt dir dieses Interesse? Daraus können Fähigkeiten/Kompetenzen abgeleitet werden.

Was fällt dir leicht? In welchen Situationen fühlst du dich wohl? In welchen Situationen kommst du gut zurecht? (Kompetenzen)

¹ Bertelsmann Stiftung (Hg) 2018



Wie äußert sich dieses Interesse/Kompetenz bei dir?	
Kannst du mir eine Situation erzählen in der sich diese Kompetenz gezeigt hat? Wann hast du diese Kompetenz zuletzt angewendet?	
Kannst du diese Interessen/Kompetenzen noch nach Wichtigkeit für dich sortieren? zB: die Top 3	
Interessen	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 3.

ii. Teilnehmer*innen die bereits den yPSA besucht haben: „Start ySEV“

Dieses Gespräch dient zur Einstimmung auf den neuen Kurs und zur Erarbeitung der ersten Kompetenzen, der **Interessen**, mithilfe der **Kompetenzkarten**².

Datum:	Start ySEV, 1. Teil von yPower: Interessen
Dauer in Minuten:	
Neuigkeiten/Veränderungen	
<p>Hat sich in der letzten Zeit bei dir etwas verändert?</p> <p>(Wohnsituation, Telefonnummer, E-Mailadresse, Aufenthaltstitel, Notfallkontakt, etc.)</p>	

² Bertelsmann Stiftung (Hg.) 2018

Befindlichkeit	
<p>Welches Emoji würdest du für deine jetzige Stimmung wählen?</p> <p>Alternativ: auf einer Skala von 1 – 10 (1= es geht mir sehr schlecht, 10= mein Idealzustand)</p>	
<p>Welche/s Emoji würdest du wählen, wenn du an deine Zeit im Kurs denkst?</p> <p>Alternativ: Skala von 1 – 10 (wie oben)</p>	
Psychosoziale Situation	
<p>Leitfragen:</p> <p>Wie geht es dir mit deiner neuen Tagesstruktur?</p> <p>Wie gestaltest du deine Freizeit?</p> <p>Schläfst du gut? (Uhrzeit, Einschlafen, Durchschlafen, Aufstehen, ...)</p> <p>Allgemeinen Gesundheitszustand erfragen (z.B.: Fühlst du dich müde, energielos? Was machst du, wenn du energie- und antriebslos bist?, Konkrete Fragen...)</p>	

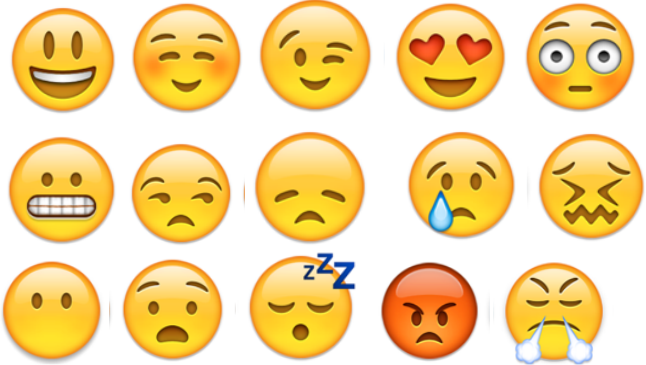
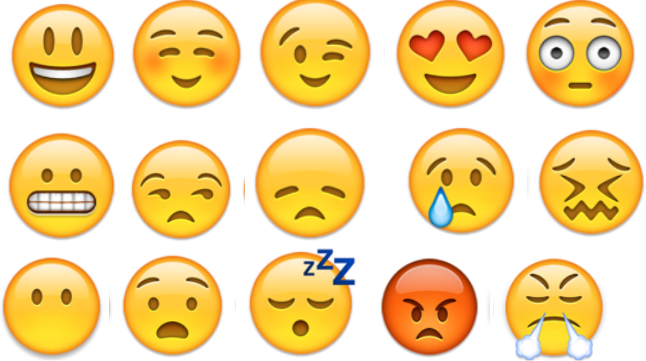
Kursreflexion	REFLEXION
<p>Wie siehst du dich selbst als Kursteilnehmer*in? Wie sehen dich die Trainer*innen/anderen Teilnehmer*innen im Kurs? (im Hinblick auf die Ressourcen, die dadurch sichtbar werden: z.B.: fleißig, ausdauernd, habe mitgearbeitet, habe mit kleinem Aufwand viel erreicht, habe nur das Nötigste gemacht, „Klassenclown“, etc.)</p> <p>Was läuft im Kurs gut, was läuft nicht so gut? (Auch in Hinblick auf Kontakt mit anderen Teilnehmer*innen oder mit den Trainer*innen)</p> <p>Wie geht es dir in der Gruppe? Hast du (privaten) Kontakt mit anderen Kursteilnehmer*innen?</p>	
<p>Unterstützung durch die Sozialberatung</p>	
<p>Gibt es momentan Hindernisse, die Auswirkungen auf den Kursbesuch haben (Schlafprobleme, viele Behördenwegen, keine Motivation, Überforderung, ...)?</p> <p>Benötigst du (mehr) Unterstützung / Wo benötigst du (mehr) Unterstützung durch die Sozialberatung?</p>	
<p>Was ist dein Ziel? Hier in ySEV bzw. in der Soz.Be.?</p>	

Checkliste und To Do's aufgrund des Gesprächs	<input type="checkbox"/> Nächster Termin <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____
Nächster Termin	
Sonstiges, Notizen	
yPOWER: Deine Stärken und Ressourcen erkennen anhand der Kompetenz- und Berufskarten	
<p>Anhand der Kompetenzkarten werden je Kompetenz 5 Karten herausgesucht und besprochen</p> <p>Leitfragen um Kompetenzen zu entdecken:</p> <p>Was machst du gerne in deiner Freizeit? (Interesse) Warum gefällt dir dieses Interesse? Daraus können Fähigkeiten/Kompetenzen abgeleitet werden.</p> <p>Was fällt dir leicht? In welchen Situationen fühlst du dich wohl? In welchen Situationen kommst du gut zurecht? (Kompetenzen)</p> <p>Wie äußert sich dieses Interesse/diese Kompetenz bei dir?</p> <p>Kannst du mir eine Situation erzählen in der sich diese Kompetenz gezeigt hat? Wann hast du diese Kompetenz zuletzt angewendet?</p> <p>Kannst du diese Interessen/Kompetenzen noch nach Wichtigkeit für dich sortieren? zB: die Top 3</p>	
Interessen	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 3.

2. Zwischengespräche

c. yPSA 1. Zwischengespräch

Das erste Zwischengespräch findet sehr zeitnah zum Erstgespräch statt, soll die Beziehung stärken und auch Hindernisse für den Kursbesuch sichtbar machen, falls vorhanden. Außerdem ist es bereits eine erste Übung zur Selbstreflexion.

Datum:	
Dauer in Minuten:	Zwischengespräch 1 yPSA
Neuigkeiten/Veränderungen	
Hat sich in der letzten Zeit bei dir etwas verändert? (Wohnsituation, Telefonnummer, E-Mailadresse, Aufenthaltstitel, Notfallkontakt, etc.)	
Befindlichkeit	
Welches Emoji würdest du für deine jetzige Stimmung wählen? Alternativ: auf einer Skala von 1 – 10 (1= es geht mir sehr schlecht, 10= mein Idealzustand)	
Welche/s Emoji würdest du wählen, wenn du an deine Zeit im Kurs denkst? Alternativ: Skala von 1 – 10 (wie oben)	
Psychosoziale Situation	
Leitfragen:	

<p>Wie geht es dir mit deiner neuen Tagesstruktur?</p> <p>Wie gestaltest du deine Freizeit?</p> <p>Schläfst du gut? (Uhrzeit, Einschlafen, Durchschlafen, Aufstehen, ...)</p> <p>Allgemeinen Gesundheitszustand erfragen (z.B.: Fühlst du dich müde, energielos? Was machst du, wenn du energie- und antriebslos bist?, Konkrete Fragen...)</p>	
<p>Kursreflexion</p>	<p>REFLEXION</p>
<p>Wie siehst du dich selbst als Kursteilnehmer*in?</p> <p>Wie sehen dich die Trainer*innen/anderen Teilnehmer*innen im Kurs? (im Hinblick auf die Ressourcen, die dadurch sichtbar werden: z.B.: fleißig, ausdauernd, habe mitgearbeitet, habe mit kleinem Aufwand viel erreicht, habe nur das Nötigste gemacht, „Klassenclown“, etc.)</p> <p>Was läuft im Kurs gut, was läuft nicht so gut? (Auch in Hinblick auf Kontakt mit anderen Teilnehmer*innen oder mit den Trainer*innen)</p> <p>Wie geht es dir in der Gruppe? Hast du (privaten) Kontakt mit anderen Kursteilnehmer*innen?</p>	
<p>Unterstützung durch die Sozialberatung</p>	
<p>Gibt es momentan Hindernisse, die Auswirkungen auf den Kursbesuch haben (Schlafprobleme, viele</p>	

<p>Behördenwegen, keine Motivation, Überforderung, ...)?</p> <p>Benötigst du (mehr) Unterstützung / Wo benötigst du (mehr) Unterstützung durch die Sozialberatung?</p>	
<p>Checkliste und To Do's aufgrund des Gesprächs</p>	<p><input type="checkbox"/> Nächster Termin</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
<p>Nächster Termin</p>	
<p>Sonstiges, Notizen</p>	

d. yPSA 2. Zwischengespräch mit yCONTACT:

YContact dient zur Visualisierung vorhandener oder fehlender sozialen Kontakte und ist ein interaktives Tool mit dem*der Teilnehmer*in, da er*sie selbst das Aufzeichnen und Aufschreiben relevanter Personen übernimmt.

Das Tool wurde auf Basis der Netzwerkkarte von Peter Pantucek³ für JuBiTa weiterentwickelt.

iii. Anwendungsanleitung:

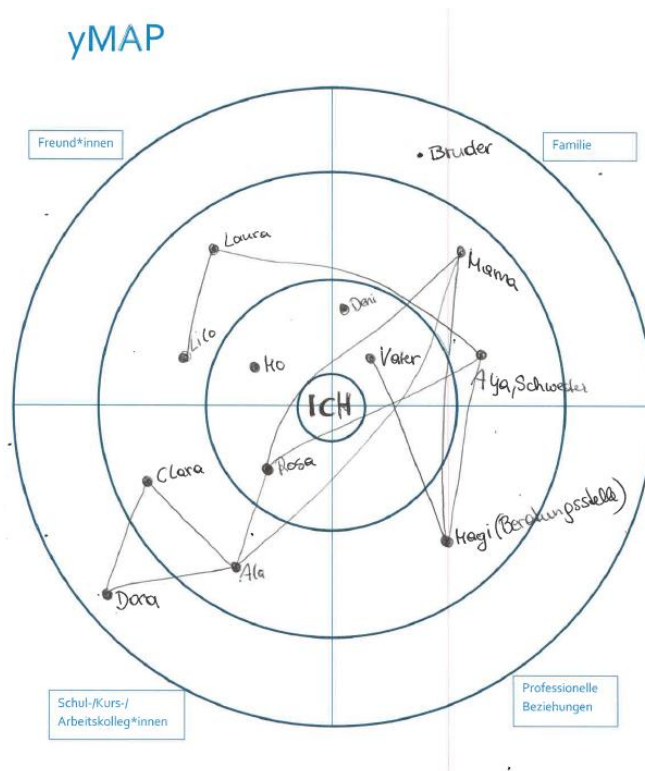
Der*die Teilnehmer*in ist die Hauptperson in dieser Darstellung. Sie bildet das Zentrum des Netzwerks (Ankerperson), wird also in der Mitte der „yMap“ eingezeichnet.

Dann wird die Fläche in 4 Sektoren geteilt:

Nun werden die Personen des sozialen Umfelds eingetragen, je wichtiger diese Person ist, desto näher wird das Symbol dieser Person zur Ankerperson eingezeichnet. Wenn zwischen zwei Personen im sozialen Umfeld Kontakt besteht, werden diese mit einer Linie verbunden. Dadurch wird Schritt für Schritt ein Netz sichtbar. Dieses kann in den unterschiedlichen Sektoren unterschiedlich stark sein.

³ Vgl. Pantucek, Peter 2012: 189-202

Hier nun ein Beispiel wie dies aussehen kann:



iv. Analyse:

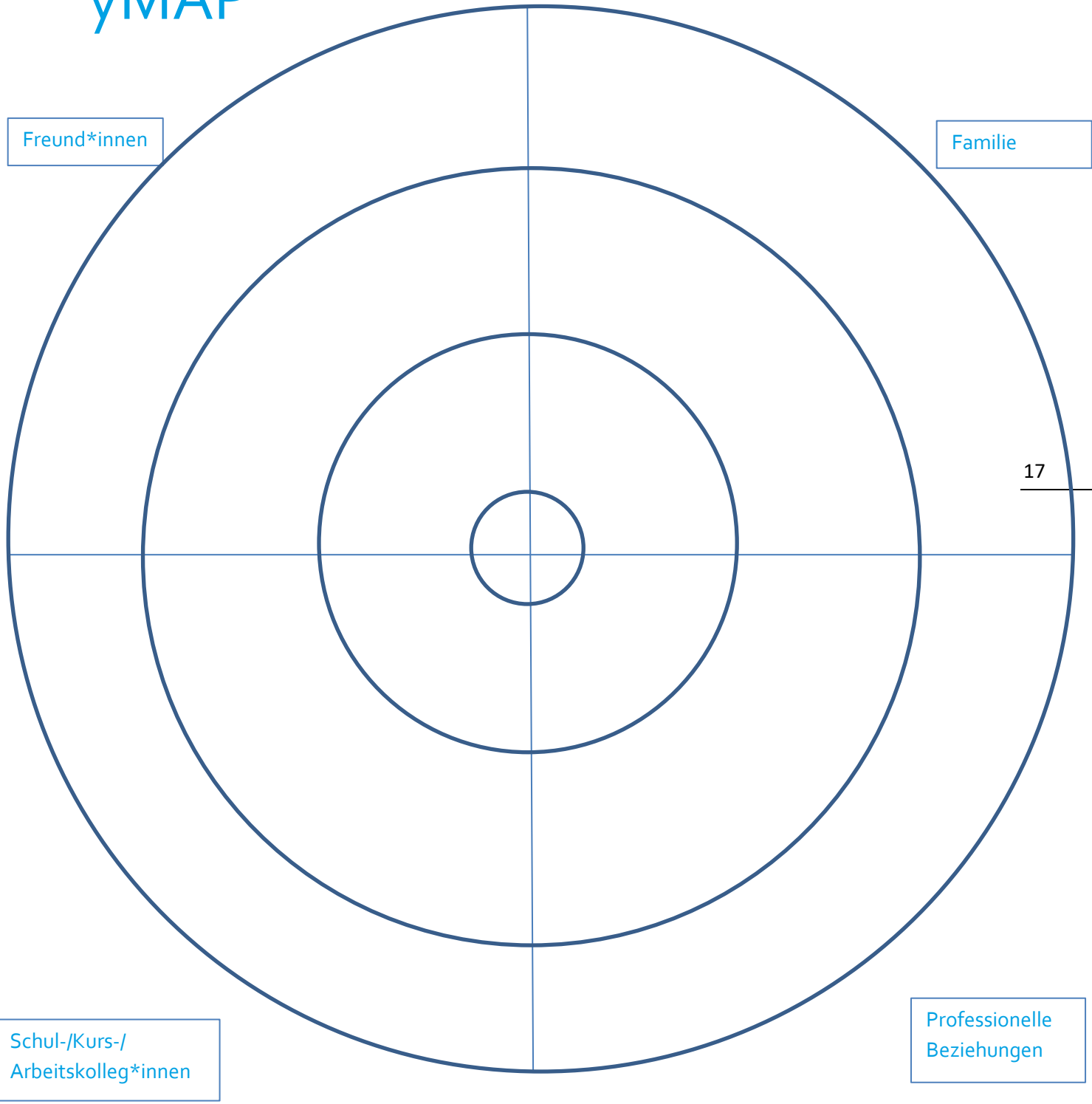
Durch die Darstellung auf Papier wird sichtbar ob der*die Teilnehmer*in in allen Bereichen ausreichende und unterstützende Personen hat. Der*die Teilnehmer*in sieht so einmal alle seine*ihre wichtigen und nahestehenden Personen auf einem Blick. In Zeiten von Sozialen Medien (FB, Instagram, ...) kann es auch als Darstellung von echten Kontakten und echten Freundschaften verstanden werden.

Außerdem sieht der*die Berater*in dadurch in welchen Bereich vielleicht noch Unterstützung aufgebaut werden kann bzw. wer der*dem Teilnehmer*in nahesteht und in Krisenfällen oder bei Problemfällen in Zukunft auch unterstützend wirken kann.

Wichtig ist dabei immer zu erwähnen, dass es sich hierbei um eine Momentaufnahme handelt und sich diese Karte in ein paar Monaten auch wieder anders gestalten kann.

v. Vorlagen für yContact:

yMAP



vi. Leitfragen yCONTACT⁴

Wen kennst du?

- Wen gibt es in deiner Familie? Wer ist da wichtig für dich?
- Wer sind Deine Freund*innen?
Aus dem Kurs oder in der Nachbarschaft?
Wen triffst du regelmäßig?
- Wer waren früher deine Freund*innen?
Aus der Schule, Kursen, vorherigen Wohnorten oder in der Nachbarschaft?
Mit wem hast du noch Kontakt? Zu welchen Anlässen und wie oft?
Zu wem hast du keinen Kontakt mehr – hättest aber gerne wieder Kontakt?
- Wenn du ein Kind bekommst oder heiratest, wen informierst du?
Wen würdest du zu deiner Hochzeit einladen und wer würde dich zu seiner Hochzeit einladen?
- Mit wem kannst du sprechen, wenn es dir gut/schlecht geht?
- Wenn du einen Rat brauchst, mit wem sprichst du?
- Wenn du auf eine einsame Insel kommen würdest, wen würdest du mitnehmen?
- Wenn du Geldprobleme hättest, von wem könntest du die viel Geld ausborgen?
- Wenn du eine wichtige Entscheidung treffen musst, wen fragst du zur Beratung?
- Zu welcher Person kannst du jederzeit nach Hause auf Besuch kommen?
- Wer sagt dir manchmal, dass du etwas gut machst?
- Mit wem sprichst du in deinem Kurs/Job am meisten?
- Mit welchen Personen hast du letzte Woche gesprochen (telefoniert, getroffen, gechattet/etc.)? --> Ggf. Das Handy durchsehen
- Kennst du jemanden, der in derselben Straße / im selben Haus wohnt, wie du?

⁴ vgl. Budde, Wolfgang; Früchtel, Frank 2009

vii. Vorlage: Dokumentation des Zwischengesprächs mit yContact

Datum:	Zwischengespräch yPSA
Dauer in Minuten:	
Thema: yCONTACTS	
Ist vom Erstgespräch/von der letzten Beratung noch etwas offen?	
Gibt es etwas Aktuelles, was noch besprochen werden muss?	

Doku	yContacts (Reihung nach Nähe)	Ressourcen
Familie		
Freund*innen		
Professionelle Beziehungen		



JuBiTa Jugend – Bildung – Talente

Kompetenz- und praxisorientierte modulare Lehrgänge
in die Sekundarstufe II (Mittlere und Höhere Schulen sowie Lehre und Beruf)

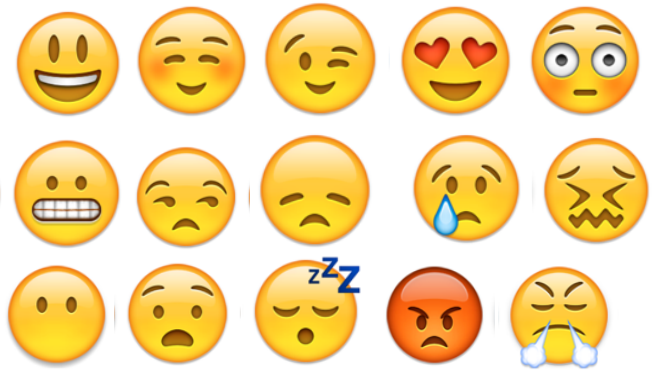


BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG

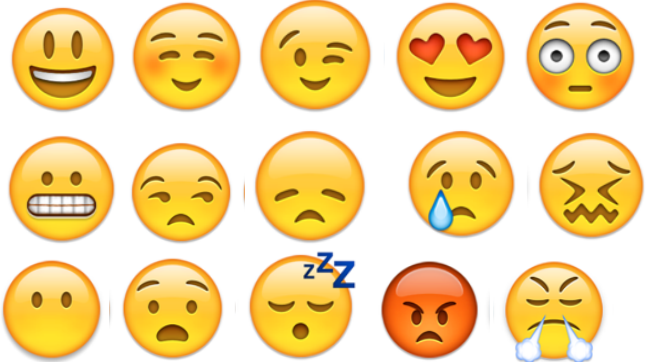
Schule		

e. ySEV Zwischengespräch mit yPOWER:

Das Zwischengespräch dient zur Reflexion des bisherigen Kursbesuchs und zur Erstellung von yPOWER. Das bedeutet die Erarbeitung der sozialen und personellen Kompetenzen mithilfe der Kompetenz- und Berufskarten⁵.

Datum:	ySEV Zwischengespräch, yPower
Dauer in Minuten:	
Neuigkeiten/Veränderungen	
Hat sich in der letzten Zeit bei dir etwas verändert? (Wohnsituation, Telefonnummer, E-Mailadresse, Aufenthaltstitel, Notfallkontakt, etc.)	
Befindlichkeit	
Welches Emoji würdest du für deine jetzige Stimmung wählen? Alternativ: auf einer Skala von 1 – 10 (1= es geht mir sehr schlecht, 10= mein Idealzustand)	

⁵ Vgl. Bertelsmann Stiftung 2015

<p>Welche/s Emoji würdest du wählen, wenn du an deine Zeit im Kurs denkst?</p> <p>Alternativ: Skala von 1 – 10 (wie oben)</p>	
<p>Psychosoziale Situation</p>	
<p>Leitfragen:</p> <p>Wie geht es dir mit deiner neuen Tagesstruktur?</p> <p>Wie gestaltest du deine Freizeit?</p> <p>Schläfst du gut? (Uhrzeit, Einschlafen, Durchschlafen, Aufstehen, ...)</p> <p>Allgemeinen Gesundheitszustand erfragen (z.B.: Fühlst du dich müde, energielos? Was machst du, wenn du energie- und antriebslos bist?, Konkrete Fragen...)</p>	
<p>Unterstützung durch die Sozialberatung</p>	
<p>Gibt es momentan Hindernisse, die Auswirkungen auf den Kursbesuch haben (Schlafprobleme, viele Behördenwegen, keine Motivation, Überforderung, ...)?</p> <p>Benötigst du (mehr) Unterstützung / Wo benötigst du (mehr) Unterstützung durch die Sozialberatung?</p>	
<p>Checkliste und To Do's aufgrund des Gesprächs</p>	<p><input type="checkbox"/> Nächster Termin</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>

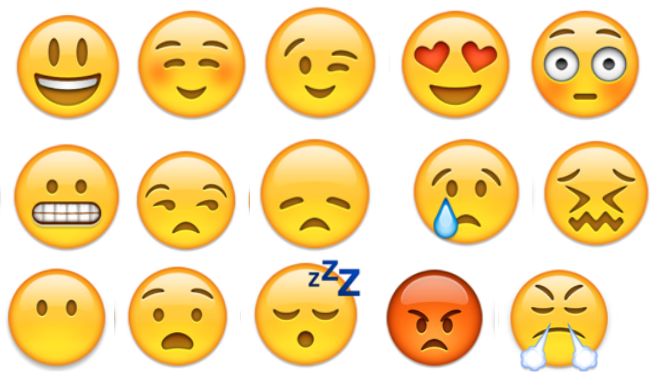
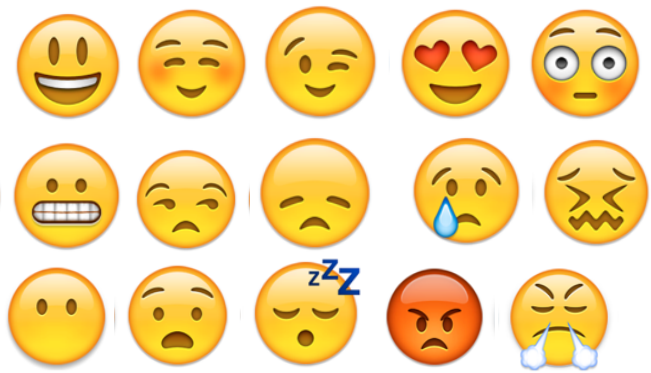
Nächster Termin	
Sonstiges, Notizen	

yPOWER: Deine Stärken und Ressourcen erkennen anhand der Kompetenz- und Berufskarten	
Anhand der Kompetenzkarten werden je Kompetenz 5 Karten herausgesucht und besprochen	
Leitfragen um Kompetenzen zu entdecken:	
Was machst du gerne in deiner Freizeit? (Interesse) Warum gefällt dir dieses Interesse? Daraus können Fähigkeiten/Kompetenzen abgeleitet werden.	
Was fällt dir leicht? In welchen Situationen fühlst du dich wohl? In welchen Situationen kommst du gut zurecht? (Kompetenzen)	
Wie äußert sich dieses Interesse/Kompetenz bei dir?	
Kannst du mir eine Situation erzählen in der sich diese Kompetenz gezeigt hat? Wann hast du diese Kompetenz zuletzt angewendet?	
Kannst du diese Interessen/Kompetenzen noch nach Wichtigkeit für dich sortieren? zB: die Top 3	
Soziale Kompetenzen	1. 2. 3.
Personale Kompetenzen	1. 2. 3.

3. Abschlussgespräche

Beim Abschlussgespräch wird der gesamte Kurs und das individuelle Ziel reflektiert. Zusätzlich wird auch nach Feedback von den Teilnehmer*innen gefragt und Feedback von den Berater*innen gegeben.

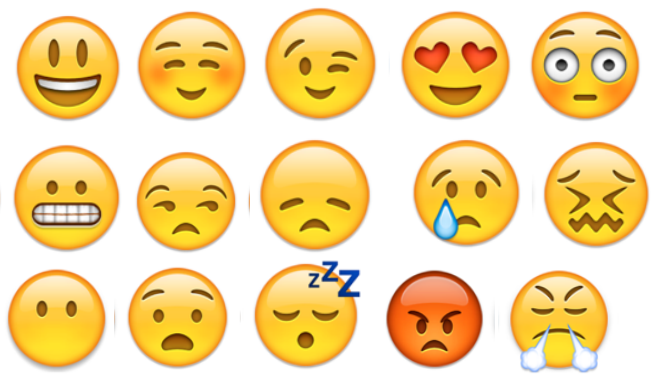

f. yPSA Abschlussgespräch, wenn der*die Teilnehmer*in NICHT den weiterführenden Kurs, ySEV, besucht

Datum: Dauer in Minuten:	Abschlussgespräch
Befindlichkeit	
<p>Welches Emoji würdest du für deine jetzige Stimmung wählen?</p> <p>Alternativ: auf einer Skala von 1 – 10 (1= es geht mir sehr schlecht, 10= mein Idealzustand)</p>	
<p>Welche/s Emoji würdest du wählen, wenn du an deine Zeit im Kurs denkst?</p> <p>Alternativ: Skala von 1 – 10 (wie oben)</p>	

Kurs-Reflexion/Ressourcen	REFLEXION/RESSOURCEN
<p>RESSOURCEN</p> <p>Wie siehst du dich selbst als Kursteilnehmer*in? Wie sehen dich die Trainer*innen/anderen Teilnehmer*innen im Kurs? (im Hinblick auf die Ressourcen, die dadurch sichtbar werden: z.B.: fleißig, ausdauernd, habe mitgearbeitet, habe mit kleinem Aufwand viel erreicht, habe nur das nötigste gemacht, „Klassenclown“, etc.)</p> <p>-Wenn du einmal nicht weitergekommen bist, Schwierigkeiten/Probleme hattest, was oder wer hat dir geholfen um diese zu überwinden? „personelle“ und persönliche Ressourcen</p>	
<p>Kursreflexion, yPSA: Was war nicht gut? Was ist nicht gut gelaufen und hat dir nicht gefallen? (Beispiele und Gründe erfragen)</p> <p>-Was war gut? Was ist gut gelaufen, was hat dir gefallen? (Beispiele und Gründe erfragen)</p> <p>Wie ging es dir in der Gruppe? Hast du (privaten) Kontakt mit anderen Kursteilnehmer*innen (gehabt)?</p> <p>-Gibt es etwas was dir gefehlt hat oder was du noch gebraucht hättest, als Unterstützung für den Kurs bzw. Kursbesuch?</p>	

<p>ZIEL</p> <p>Was war dein Ziel zu Beginn von yPSA?</p> <p>Hast du dein selbst gestecktes Ziel erreicht?</p> <p>(Situationsbedingt: Hast du sogar noch darüber hinaus etwas erreicht?)</p>	
PERSPEKTIVEN	
<p>Wie geht es jetzt weiter? Dein weiterer Plan?</p> <p>Fühlst du dich gut dafür vorbereitet?</p> <p>Gibt es noch etwas wie wir dich noch unterstützen können?</p>	
<p>Folgende wichtige Anlaufstellen werden besprochen und Kontakte mitgegeben</p>	
Abschluss	
<p>Gibt es noch etwas was du mir sagen möchtest?</p>	
So habe ich dich erlebt – Feedback (auf Wunsch)	

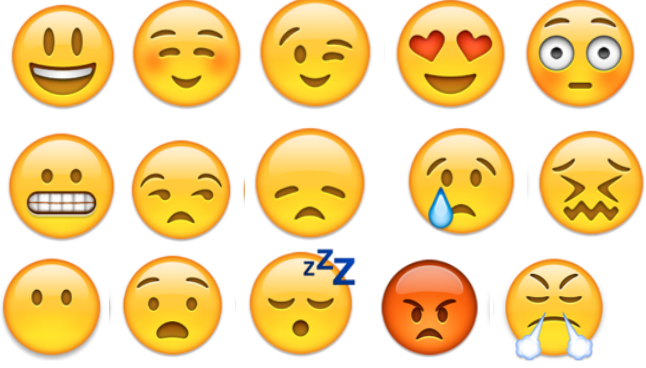
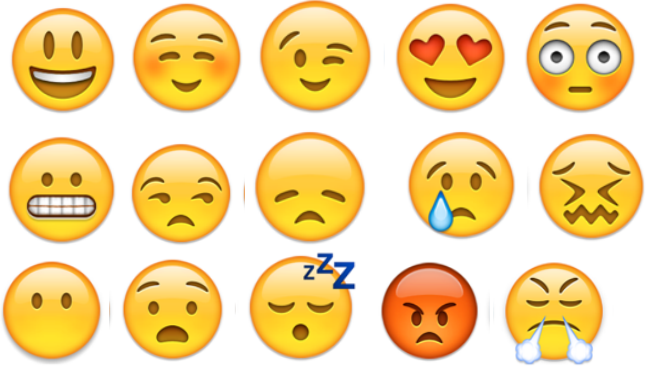
g. yPSA Abschlussgespräch, für Teilnehmer*innen die den weiterführenden Kurs ySEV besuchen

Datum:	Abschlussgespräch, next step: ySEV
Dauer in Minuten:	
Befindlichkeit	
<p>Welches Emoji würdest du für deine jetzige Stimmung wählen?</p> <p>Alternativ: auf einer Skala von 1 – 10 (1= es geht mir sehr schlecht, 10= mein Idealzustand)</p>	
<p>Welche/s Emoji würdest du wählen, wenn du an deine Zeit im Kurs denkst?</p> <p>Alternativ: Skala von 1 – 10 (wie oben)</p>	
Kurs-Reflexion/Ressourcen	REFLEXION/RESSOURCEN
<p>RESSOURCEN</p> <p>Wie siehst du dich selbst als Kursteilnehmer*in? Wie sehen dich die Trainer*innen/anderen Teilnehmer*innen im Kurs? (im Hinblick auf die Ressourcen, die dadurch sichtbar werden: z.B.: fleißig, ausdauernd, habe</p>	

<p>mitgearbeitet, habe mit kleinem Aufwand viel erreicht, habe nur das nötigste gemacht, „Klassenclown“, etc.)</p> <p>-Wenn du einmal nicht weitergekommen bist, Schwierigkeiten/Probleme hattest, was oder wer hat dir geholfen um diese zu überwinden? „personelle“ und persönliche Ressourcen</p>	
<p>Kursreflexion, yPSA: Was war nicht gut? Was ist nicht gut gelaufen und hat dir nicht gefallen? (Beispiele und Gründe erfragen)</p> <p>-Was war gut? Was ist gut gelaufen, was hat dir gefallen? (Beispiele und Gründe erfragen)</p> <p>Wie ging es dir in der Gruppe? Hast du (privaten) Kontakt mit anderen Kursteilnehmer*innen (gehabt)?</p> <p>-Gibt es etwas was dir gefehlt hat oder was du noch gebraucht hättest, als Unterstützung für den Kurs bzw. Kursbesuch?</p>	
<p>ZIEL</p> <p>Was war dein Ziel zu Beginn von yPSA?</p> <p>Hast du dein selbst gestecktes Ziel erreicht?</p>	

<p>(Situationsbedingt: Hast du sogar noch darüber hinaus etwas erreicht?)</p>	
<p>PERSPEKTIVEN</p>	
<p>Für welchen Zweig bei ySEV hast du dich entschieden, warum?</p> <p>Was erwartest du dir davon? („Realitätscheck“ – was kann ySEV bieten, was nicht?)</p> <p>Was brauchst du damit du regelmäßig und mit voller Konzentration und Motivation an ySEV teilnehmen kannst?</p>	
<p>So habe ich dich erlebt – Feedback (auf Wunsch)</p>	

h. ySEV Abschlussgespräch

Datum: Dauer in Minuten:	Abschlussgespräch ySEV 2021
Befindlichkeit	
<p>Welches Emoji würdest du für deine jetzige Stimmung wählen?</p> <p>Alternativ: auf einer Skala von 1 – 10 (1= es geht mir sehr schlecht, 10= mein Idealzustand)</p>	
<p>Welche/s Emoji würdest du wählen, wenn du an deine Zeit im Kurs denkst?</p> <p>Alternativ: Skala von 1 – 10 (wie oben)</p>	

Kurs-Reflexion/Ressourcen	REFLEXION/RESSOURCEN
<p>RESSOURCEN</p> <p>Wie beschreibst du dich als Kursteilnehmer*in? Wie sehen dich die Trainer*innen/anderen Teilnehmer*innen im Kurs? (im Hinblick auf die Ressourcen, die dadurch sichtbar werden: z.B.: fleißig, ausdauernd, zuverlässig, habe mitgearbeitet, habe mit kleinem Aufwand viel erreicht, habe nur das Nötigste gemacht, „Klassenclown“, etc.) Personale und soziale Kompetenzen</p> <p>-Wenn du einmal nicht weitergekommen bist, Schwierigkeiten/Probleme hattest, was oder wer hat dir geholfen um diese zu überwinden? „personelle“ und persönliche Ressourcen</p>	
<p>Kursreflexion, ySEV</p> <p>Was war nicht gut? Was ist nicht gut gelaufen und hat dir nicht gefallen? (Beispiele und Gründe erfragen)</p> <p>-Was war gut? Was ist gut gelaufen, was hat dir gefallen? (Beispiele und Gründe erfragen)</p> <p>Wie ging es dir in der Gruppe? Hast du (privaten) Kontakt mit anderen Kursteilnehmer*innen (gehabt)?</p> <p>-Gibt es etwas was dir gefehlt hat oder was du noch gebraucht</p>	

hättest, als Unterstützung für den Kurs bzw. Kursbesuch?	
<p>ZIEL</p> <p>Was war dein Ziel zu Beginn des ySEV?</p> <p>Hast du dein selbst gestecktes Ziel erreicht oder bist du diesem näher gekommen?</p> <p>(Situationsbedingt: Hast du sogar noch darüber hinaus etwas erreicht?)</p>	
PERSPEKTIVEN	
<p>Wie geht es jetzt weiter? Dein weiterer Plan?</p> <p>Fühlst du dich gut dafür vorbereitet?</p> <p>Gibt es noch etwas wie wir dich noch unterstützen können?</p>	
Unterstützung durch die Sozialberatung	
<p>Wie hast du die Unterstützung der Sozialberatung erlebt?</p> <p>Hilfreich, zu wenig, zu viel, ...</p>	
<p>Folgende wichtige Anlaufstellen werden besprochen und Kontakte mitgegeben</p>	
Abschluss	
<p>Gibt es noch etwas was du mir sagen möchtest?</p>	
So habe ich dich erlebt – Feedback (auf Wunsch) yFILES	



JuBiTa Jugend – Bildung – Talente

Kompetenz- und praxisorientierte modulare Lehrgänge
in die Sekundarstufe II (Mittlere und Höhere Schulen sowie Lehre und Beruf)



BUNDEMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG

WEITERE TOOLS

4. yFILES:

Die yFiles visualisieren yContact und yPower, welche in den jeweiligen Zwischengesprächen erarbeitet wurden. Sie werden dem*der Teilnehmer*in beim Abschlussgespräch übergeben und nochmals kurz besprochen.

Je nachdem, wie lange der*die Teilnehmer*in im Kurs war bekommt er*sie die yFiles mit yContact und yPower oder nur eines der beiden.



JuBiTa Jugend – Bildung – Talente

Kompetenz- und praxisorientierte modulare Lehrgänge
in die Sekundarstufe II (Mittlere und Höhere Schulen sowie Lehre und Beruf)



BUNDEMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG

yFILES



34

- ❖ yPOWER
- ❖ yCONTACT

Vorname NACHNAME



yPOWER

Deine Top Ressourcen



Interessen

Interesse – individuelle Beschreibung



35

Personale Kompetenz

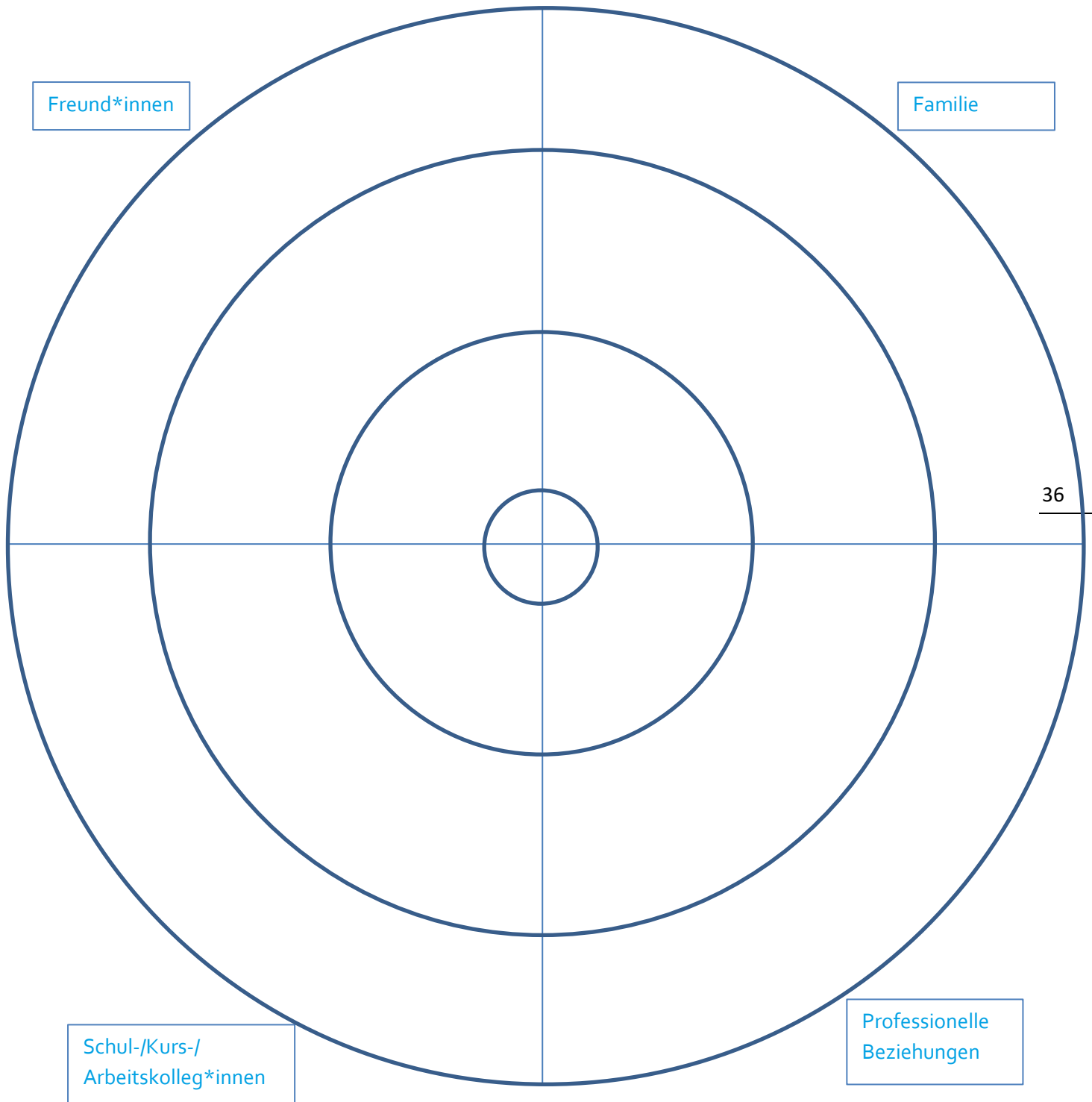
Kompetenz – individuelle Beschreibung

Soziale Kompetenz

Kompetenz – individuelle Beschreibung



yMap



yCONTACT

	Name, Rolle	Ressourcen
Familie		
Freunde		
Professionelle Beziehungen		
Schule		

5. Lernapp: Dein Lerncoach

Die App „Dein Lerncoach“ ist eine App zur **Untersützung bei Lern- und Konzentrationsproblemen**. Sie wurde in Zusammenarbeit mit 2 Studierenden der Universität Wien, Departement Lehramt Informatik, für JuBiTa entwickelt.

In dieser App findet sich einerseits ein Timer zur Lernzeitmessung und andererseits ein Wiki mit Anleitungen zu Konzentrations-, Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen.

Dein Lerncoach

Lade die App herunter

1. Mit dem QR-Code oder
2. mit dem Link darunter



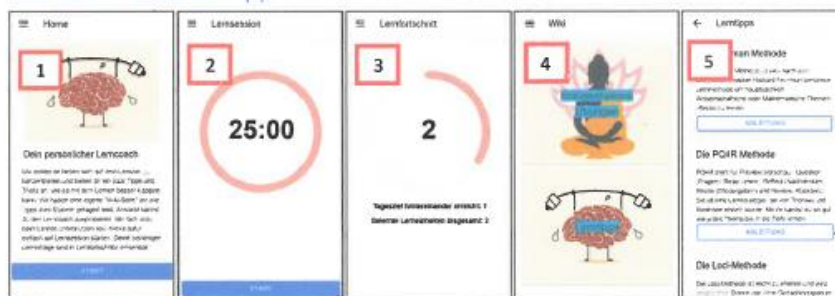
Installiere die App

3. Tippe auf die heruntergeladene Datei
4. Wenn die Meldung unten kommt, klicke auf *Einstellungen* und dann auf *Von dieser Quelle zulassen*



5. Jetzt kannst du die App installieren

Wie bediene ich die App?



- 1 **Home:** Von hier gelangst du ganz schnell zu den anderen Seiten. Drücke auf **START**
- 2 **Lernsession:** Drücke auf **START** um eine Lernsequenz zu starten
- 3 **Lernfortschritt:** Hier siehst du deine absolvierten Lerneinheiten
- 4 **Wiki:** Hier findest du eine Sammlung von Konzentrations-Übungen und Lerntipps für die Schule. Klicke auf eines der Bilder um die Übungen anzusehen
- 5 **Lerntipps:** Suche dir eine Methode aus und klicke auf **ANLEITUNG** um sie auszuprobieren

VERZEICHNISSE

6. Quellen:

Bertelsmann Stiftung (Hrsg.) (2018): Kompetenzkarten für die Berufs- und Migrationsberatung. Gütersloh: Bertelsmann Verlag. 2. Auflage.

Pantucek, Peter (2012): Soziale Diagnostik. Verfahren für die Praxis Sozialer Arbeit. Wien Köln Weimar: Böhlau Verlag Ges.m.b.H. & Co.KG. 3. aktualisierte Auflage.

Budde, Wolfgang; Früchtel, Frank (2009): Eco-Maps und Genogramme als Netzwerkperspektive in der sozialräumlichen Fallarbeit. <https://www.sozialraum.de/eco-maps-und-genogramme-als-netzwerkperspektive.php> (letzter Zugriff am 02.02.2021)

7. Abkürzungsverzeichnis

BMS	Bedarfsorientierte Mindestsicherung
DLU	Deckung des Lebensunterhalts (Leistung vom AMS, Arbeitsmarktservice)
FB	Facebook
FBH	Familienbeihilfe
GVS	Grundversorgung
MA 11	Magistratsabteilung 11, Stadt Wien – Kinder- und Jugendhilfe
PSA	Pflichtschulabschluss
WG	Wohngemeinschaft
yPSA	youth Pflichtschulabschluss
ySEV	youth Sekundarstufe II-Vorbereitung